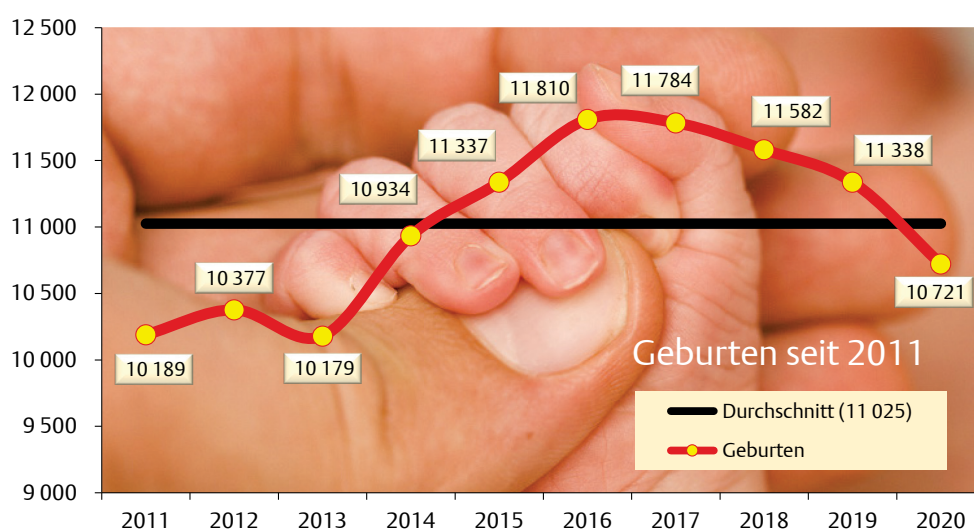


Kölner Statistische Nachrichten

Kurzinformation Geburten

Ausgabe 5/2021
26.03.2021

Rückgang der Geburtenzahlen



Sinkende Zahl der Geburten

Im Jahr 2020 kamen 10 721 Kölner Kinder auf die Welt. Verglichen mit dem Vorjahr war das ein Rückgang um rund 600 Geburten. Seit nunmehr vier Jahren sinkt die Geburtenzahl und ist in 2020 unter den Durchschnittswert der letzten zehn Jahre (11 025 Geburten pro Jahr) gerutscht. Trotz dieser Entwicklung gab es in Köln (noch) einen leichten Geburtenüberschuss: Es wurden 541 mehr Kölnerinnen und Kölner geboren als gestorben sind.

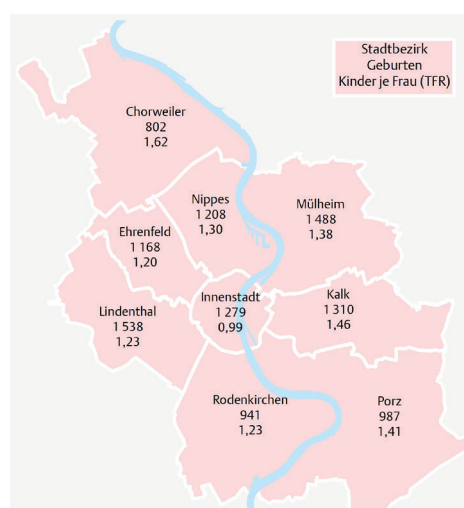
Weniger Geburten je Frau

Wie viele (lebende) Kinder eine Frau vom 15. bis 49. Lebensjahr im Durchschnitt zur Welt bringt gibt die zusammengefasste Geburtenziffer (TFR) an. In Köln lag sie im Jahr 2020 bei 1,26 Kindern. 2016 erreichte die TFR mit einem Wert von 1,40 ihren Höchstwert. Aktuell entspricht sie wieder ungefähr dem Niveau der Jahre 2010 bis 2014 vor der großen Flüchtlingszuwanderung. Besonders deutlich sank jüngst die TFR der ausländischen Frauen: Bekamen sie im Jahr

2017 durchschnittlich noch 1,81 Kinder, lag der Wert 2020 nur noch bei 1,53.

Differenziert nach Stadtbezirken zeigt sich ein gemischtes Bild: Der Bezirk Chorweiler hatte mit 1,62 Kindern je Frau mit Abstand die höchste Fertilitätsrate und der Bezirk Innenstadt mit 0,99 die niedrigste.

Die absolute Anzahl der Neugeborenen am Wohnort hängt weitgehend von der



Bevölkerungszahl ab. So haben Stadtbezirke mit einer höheren Einwohnerzahl auch einen entsprechend höheren Anteil an allen Kölner Neugeborenen. Mit 1 538 Babys verzeichnete Lindenthal die meisten Geburten. Ihr Anteil lag bei 14,2 Prozent an allen Neugeborenen. Chorweiler ist der einzige Stadtbezirk, in dem die Geburten verglichen mit 2019 nicht zurückgegangen sind. Hier gemeldete Frauen haben im vergangenen Jahr 802 Kinder zur Welt gebracht; das waren 7,5 Prozent aller Geburten.

Emilia erobert den Spitzenplatz in Köln

Lange war der Vorname Emilia konstant in den Top 10 bevor er 2020 den ersten Platz vom Namen Marie übernahm, der ihn über 15 Jahre innehatte.

Bei den Jungen wechselten sich in den letzten Jahren die Namen Noah und Paul an der Spitze ab. Neu unter den ersten fünf Plätzen im Jahr 2020 war Jakob.

Berücksichtigt wurden alle vom Kölner Standesamt beurkundeten Babys.

Pos.	Mädchen	Jungen
1	Emilia	Noah
2	Emma	Felix
3	Charlotte	Anton
4	Mila	Jakob
5	Marie	Leon
6	Mia	Paul
7	Lina	Emil
8	Ella	Jonas
9	Anna	Theo
10	Leonie	Ben

Geburten in Köln	2011	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Lebendgeburten	10 189	11 337	11 810	11 784	11 582	11 338	10 721
darunter Mädchen (Anteil in %)	49,0	48,7	49,4	48,5	48,5	48,7	48,8
von verheirateten Eltern (Anteil in %)	67,9	65,5	64,2	63,7	65,2	64,8	66,1
von ausländischen Müttern (Anteil in %)	32,1	27,4	30,0	30,5	29,5	28,4	26,8
Durchschnittsalter der Mütter (Jahre) *							
insgesamt	30,8	31,2	31,1	31,2	31,4	31,6	31,8
Deutsche	31,4	31,7	31,9	31,9	32,0	32,3	32,4
Ausländerinnen	28,8	29,3	29,1	29,2	29,4	29,5	29,6
Fertilitätsrate (TFR) **							
insgesamt	1,28	1,35	1,40	1,39	1,36	1,33	1,26
Deutsche	1,23	1,29	1,29	1,27	1,26	1,24	1,20
Ausländerinnen	1,53	1,60	1,79	1,81	1,75	1,69	1,53

* Bei der Geburt des ersten Kindes

** Gibt die durchschnittliche Zahl der Kinder an, die Frauen zwischen 15 und 49 Jahren zur Welt bringen.

Mehr Jungen als Mädchen

Auch im Jahr 2020 wurden in Köln 265 mehr Jungen als Mädchen geboren. Der Anteil der Mädchen an allen Geburten lag bei 48,8 Prozent und deckt sich mit weltweiten Zahlen.

Etwa die Hälfte hat bereits Geschwister

52 Prozent der Neugeborenen kamen als erstes Kind ihrer Mutter zur Welt. Fast die Hälfte der Neugeborenen hat also bereits Geschwister, rund 14 Prozent mehrere.

203 Zwillings- und Drillingsgeburten

Im Jahr 2020 gab es 198 Zwillings- und fünf Drillingsgeburten. Insgesamt kamen damit 411 Kinder als Mehrlinge zur Welt. Die letzten Kölner Vierlinge wurden 2018 geboren.

Mit 32 Jahren das erste Mal Mutter

Bei der Geburt ihres ersten Kindes waren Kölner Mütter im Durchschnitt 32 Jahre alt; ein Jahr älter als noch vor zehn Jahren. Ausländerinnen waren dabei mit 29,6 Jahren rund drei Jahre jünger als die deutschen Mütter mit 32,4 Jahren. Fast 40 Kölnerinnen waren bei der Geburt ihres ersten Kindes 45 Jahre oder älter, etwa 50 Mütter noch minderjährig.

Ein Drittel der Eltern von Neugeborenen ohne Trauschein

Im Jahr 2020 kamen 31,9 Prozent der Kinder ohne verheiratete Eltern zur Welt. Dieser Wert lag im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Betrachtet man alle Haushalte mit Kindern, so lag der Anteil von Paaren, die ohne Trauschein mit ihren Kindern zusammen leben, mit 12 Prozent (12 620 Paare) deutlich niedriger. Bei zwei Drittel aller Haushalte mit Kindern handelte es sich um Ehepaare mit ihren Kindern (67 810). Das übrige Drittel bestand überwiegend aus allein-erziehenden Haushalten. Ihre Zahl beträgt aktuell 22 985 und entspricht einem Anteil von rund 22 Prozent.

Anteil der Haushalte mit Kindern stabil

Die Zahl der Haushalte mit Kindern ging im Vergleich zum Jahr 2019 leicht um rund 500 auf jetzt 103 415 zurück. Sie machten im vergangenen Jahr 18 Prozent der insgesamt 564 973 Kölner Haushalte aus. Dieser Anteil hat sich in den letzten zehn Jahren nicht verändert.

Umzüge im ersten Lebensjahr

Fast 1 000 Kinder sind im Jahr 2020 bereits im ersten Lebensjahr innerhalb Kölns umgezogen. Die Innenstadt verlor dabei am stärksten an andere Stadt-

bezirke (-93). In die angrenzende Wohnungsmarktregion zogen im Saldo etwa 400 Säuglinge mehr fort als von dort nach Köln zu.

Fast jedes sechste Baby lebt in einer Bedarfsgemeinschaft

Insgesamt lebten zum Jahresende 2019 fast 2 000 Kinder im Alter von unter einem Jahr in einer sogenannten Bedarfsgemeinschaft und erhielten Sozialleistungen nach SGB II, um den notwendigen Lebensunterhalt zu gewährleisten. Das entsprach rund 15 Prozent aller Kölner Kinder in dieser Altersgruppe. Der Wert für die gesamte Gruppe der Kinder (unter 18-jährige) lag mit etwa 21 Prozent deutlich höher.

Säuglingssterblichkeit konstant gering

Im Jahr 2020 sind 29 Kölner Kinder innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben. Die Säuglingssterblichkeitsrate ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht von 3,2 auf 2,7 Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene gesunken. Das Ergebnis gleicht damit der Säuglingssterblichkeitsrate für Deutschland insgesamt.

Kontakt / Impressum

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Tel: 0221/221-21882
statistik@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/statistik/



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ISSN 2192-9726
© Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Quellenangabe
13/15/0/03.2021